



Ferien in Österreich

Der Begriff „Ferien“ leitet sich vom lateinischen „Feria“ ab, was so viel wie „Festtag“ bedeutet.

Mit diesem Wort werden Zeiträume bezeichnet, die der Erholung dienen. In Deutschland und Österreich werden sie mit dem Begriff Ferien meist Schulferien als Zeit, in der kein Unterricht stattfindet, gemeint.

In Österreich ist der Beginn der Sommerferien – umgangssprachlich auch „große Ferien“ genannt, die immer zwischen 2 Schuljahren liegen, gestaffelt, nämlich:

29. Juni 2024 bis 1. September 2024 für Burgenland, Niederösterreich, Wien, Steiermark, Tirol, Vorarlberg.
6. Juli 2024 bis 8. September 2024 für Kärnten, Oberösterreich, Salzburg,

Da Kinder in den Sommerferien relativ lange frei haben und Eltern meist dafür nicht ausreichende Urlaubzeiten bekommen, gibt es unterschiedlichste Angebote, wie Sommerhort, Sommercamp, Kinderuniversität und vieles mehr. Die Hilfe der Großeltern, die eventuell nicht mehr im Berufsleben stehen, ist in dieser Zeit für jüngere Kinder, die noch nicht alleine bleiben können, besonders gefragt.

Viele Familien unternehmen in den Ferien Kurztrips in der Heimat oder campen. Reiseferndige machen aber auch größere Ferienreisen in verschiedene beliebte Urlaubsziele. Neben Wanderungen, Segeltour, sportlichem Programm, Besichtigungen, ... stehen auch dort die unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten auf dem Programm.

Die Anreise zu den diversen Urlaubsdestinationen findet teilweise mit dem Flugzeug, mit der Bahn aber auch mit dem Auto statt, wobei bei der letzteren Variante oft größere Stauzonen zu überwinden hat. Vor Tunnels finden teilweise Blockierungen statt, um die Wartezeiten der Reisenden im Stau zu reduzieren.

Um Regenwetter im eigenen Heimatland zu umgehen, reisen viele Familien in den Süden, wo es wärmer und wetterbeständiger ist. Dort können Kinder an flachen Stränden, wenn sie nicht gerade baden, Sandburgen bauen, wobei Erwachsene natürlich gerne mithelfen.

Zum Schwimmen sind die Pools der Hotel- und Ferienanlagen besonders gut geeignet, da dort keinerlei Gefahr durch Quallen, Haifische, ... droht.